

# Form passt für Hawaii

**TRIATHLON /** Michaela Rudolf aus Pyhra ist fit: Sie belegte den dritten Platz bei dem Auseer Triathlon in Amstetten.

VON CLAUDIUS STUMPFER

Eigentlich ist ein Triathlon-Sprint ja viel zu kurz für Michaela Rudolf, dennoch stellte das Rennen in Amstetten Ausee ein sehr gutes Training dar. „Für die Spritzigkeit in Hinblick auf Hawaii im Herbst sind solche Bewerbe immens wichtig“, war die Athleten aus Pyhra mit ihrer Leistung mehr als zufrieden.

Die Vorjahresdritte wurde vom Sprecher sogar als Favoritin bezeichnet, was sie aber eher amüsierte. „Aus dem Training heraus habe ich sicher keinen Sieg erwartet“, blieb sie gelassen.

Geschwommen wurde in einem der drei Auseen aufgrund der Wassertemperatur ohne Neoprenanzug, was bei dieser Distanz eigentlich auch nichts ausmacht. „In den Wechselzonen macht man die verlorene Zeit locker wieder wett“, weiß Rudolf, die wie schon beim Kremstriathlon auf viele bekannte Gesichter im Feld getroffen ist.

Beim Schwimmen war Rudolf eine Minute schneller als im Vorjahr, obwohl sie gegen Ende auf Schwimmer der ersten Welle aufgeschwommen ist und einen Zickzack-Kurs einschlagen musste. Der Wechsel aufs Rad ging auch

ganz flott vor sich und so lagen zu Beginn der Radstrecke nur fünf Damen vor ihr. „Voller Angriff am Rad war dann angesagt“, schildert sie den Kurs als sehr hügelig. Bereits nach kurzer Zeit hatte sie einige Damen eingeholt, was natürlich dem Selbstvertrauen gut tat.

## Rudolf sicherte sich souverän Platz Drei

„Doch dann wurde ich von der Bettina Zelenka überholt“, versuchte sich Rudolf vergeblich an die Vorjahressiegerin zu heften. Die starke Radfahrerin aus Deutsch-Wagram hatte in St. Pölten bei den Amateuren/Damen die beste Radzeit. Rudolf konnte also nur versuchen den Abstand nicht zu groß werden zu lassen. Sie wechselte als Dritte auf die Laufstrecke (drei Runden um den Ausee), machte hier auch Zeit gut, letztlich konnte sie aber keinen Platz mehr gut machen und blieb mit einer Zeit von 1:09:41 Dritte. Damit war Rudolf aber um mehr als 1,5 Minuten schneller als im Vorjahr, weshalb sie sich auch sehr zufrieden mit ihrer Leistung zeigte.

Siegerin wurde Lisa Perterer (1:06:12) vom HSV Triathlon Kärnten. Sie startet in der Klasse W-Junioren und dies ist natürlich ihre Distanz, ist sie ja auch im Nationalteam. Zweite

wurde Bettina Zelenka vom TRIA Team Deutsch Wagram (1:09:05). Bei den Herren siegte Albuin Schwarz (58:59) vom Raika Tri Team Telfs, Zweiter wurde Nikolaus Wihlidal (59:22) vom Team Erste Triathlonsschule und Dritter wäre Alexander Frühwirt gewesen, dieser wurde aber disqualifiziert und so war Wolfgang Mangold (1:00:27) vom ATSV Tri Ternitz Dritter.

Auch der Ober-Grafendorfer Norbert König feierte sein Comeback, startete seit langem wieder einmal bei einem Bewerb. Er wurde gesamt Vierzehnter (1:03:04) in seiner Altersklasse Fünfter.

Weiters waren vom Tri Team Obergrafendorf noch Bernhard Gonaus (Sieg M-Junioren in 1:09:03), Nicole Fahrngruber (3. U 23 - 1:29:53), Manuela Pottendorfer (2. W 40 - 1:22:18) und Maria Huber (1. W 50 - 1:23:55) vertreten. Dr. Martin Karner belegte bei der Bundesmeisterschaft der Ärzte den dritten Platz (1:11:12).

Im Zuge dieses Wettkampfes wurden auch die NÖ Landesmeisterschaften in der Sprintdistanz und die ASKÖ Bundes- und Landesmeisterschaften ausgetragen. Bei den Landesmeisterschaften wurde Rudolf Zweite und bei den ASKÖ Meisterschaften jeweils Erste.



Vielseitig. Georg Wels holt bei Vierkampfstaaitsmeisterschaft Silber. FOTO: Z

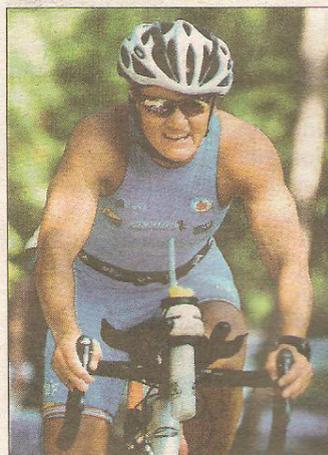
## KURZ NOTIERT

### REITSPORT

**Vizestaatsmeister.** Der frischgebacken Landesmeister im Springreiten, Georg Wels, vom Team Gebath am Wassberg ist weiter erfolgreich. Bei den Vierkampfstaaitsmeisterschaften, bestehend aus Schwimmen, Laufen, Dressurreiten und Springreiten am Reuher im niederösterreichischen Pillichsdorf konnte er sich gleich bei seinem ersten Antreten in dieser Disziplin auf den zweiten Rang klassieren. Da er sein Toppferd Ilias für die kommende Saatsmeisterschaften im Springreiten schonen wollte, trat er mit einem fremden Pferd an, was die Bedingungen noch erschwerte. Der Sieg ging an Georg Biber, ebenfalls NÖ.

### UNIONSPORT

**Trendsport.** Gemeinsam mit Benjamin Karl -er ist nach seiner Knieverletzung hervorgerufen durch einen Sturz vom Mountainbike, wieder voll fit - ist das Trendsport Weichberger Team in Kärnten und Südtirol hart im Training. Neben Ausdauer, Kraft und Koordination steht auch Felsklettern am Trainingsplan. So wurde die Auffahrt zu den Dr. Zinnen mit dem Mountainbike bewältigt. Teamchef Erik Wöll ist für die kommende Snowboardsaison zuversichtlich! Der gesamte Snowboardkader wird auch beim Aerobic- und Fitness Day am 19. September in der NÖ LS zum Koordinationstanken erwartet.



Dritter Platz in Amstetten. Pyhras Michaela Rudolf.



Auch Bernhard Gonaus, Nicole Fahrngruber, Maria Huber, Manuela Pottendorfer und Dr. Martin Karner holten Podestplätze. FOTOS: ZVG